

Neues von Vico Merklein

Der „Count Down“ für die Paralympics 2016 in Rio de Janeiro läuft...

LORENZ Stiftung unterstützt Vico Merklein mit Materialspende und der Finanzierung für das finale Höhenkammer-Training.

Wir schreiben Anfang Juni 2016 und Vico Merklein ist nach langen Trainingswochen und mehreren Renneinsätzen wieder einmal zu Hause. Sein Trainer hat ihm eine Woche „Pause vom Bike“ verordnet, nachdem er kurz davor beim Welt-Cup in Belgien das Straßenrennen und das Zeitfahren seiner Kategorie überzeugend gewonnen hat.



Gelegenheit also für ein Gespräch mit ihm über die Wochen vor Rio de Janeiro. Wir erfahren, dass er die freien Tage nutzen will, um seine Rennmaschine weiter zu optimieren, an Details gebe es immer zu feilen. Das sei zwar aufwendig, aber er wolle keine Möglichkeit auslassen, um in Rio de Janeiro bestmöglich vorbereitet zu sein.

Ab Mitte Juni trainiert er dann drei Wochen in der Höhenkammer in Kienbaum. Es sei kein Ausflug, denn die Tage bestehen aus Training - Essen und Schlafen, zu mehr habe der extrem geforderte Körper keine Kraft. Aber es sei notwendig, um im Wettkampf mit der internationalen Konkurrenz mithalten zu können.

Die LORENZ Stiftung unterstützt die Vorbereitungen von Vico Merklein und wünscht dem sympathischen Sportler viel Erfolg bei den Paralympics 2016 in Rio de Janeiro.



Gerd Winter - Sekretär der LORENZ Stiftung
(Bilder: Vico Merklein)